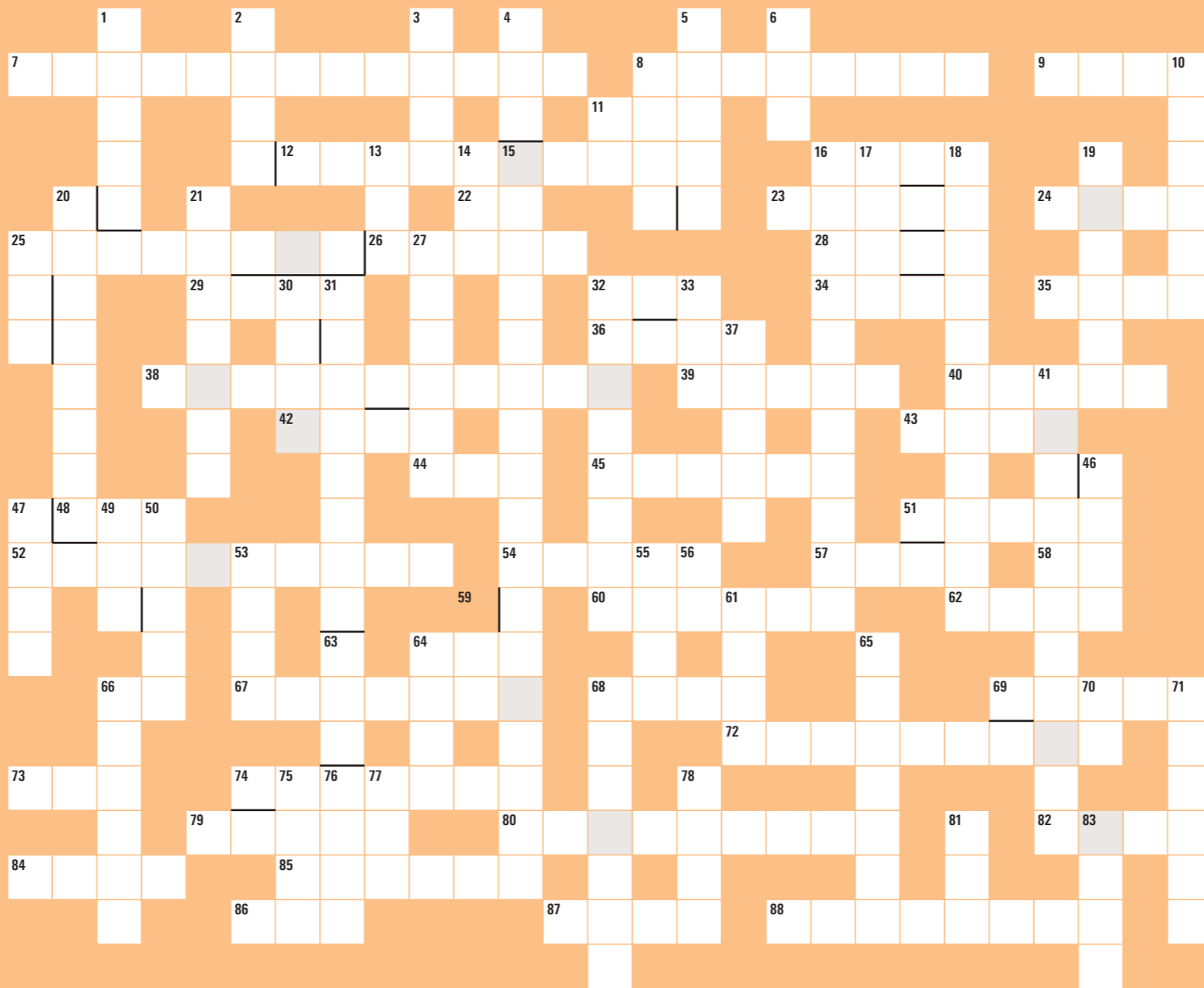


ZWÖLF-KREUZSPORTRÄTSEL

WAAGRECHT

7 Seitenteil einer Gelbfrucht? 8 Dein Lieblingsmagazin ist dafür 1 zu viel und 100 cm zu kurz. 9 So ruft man ihn, den Richard Kiel der Fussballplätze. 11 Er kam mit zwei Mal parallel Verschieben zum Welt-erfolg – obwohl eher das Ruhrgebiet für Stollen bekannt war. 12 Die Art der schnellen Fahrt? 16 Hast du keins, kriegst du auch nichts gebacken. 22 Der Treue mit der 10 hat es sich verdient, in der città eterna ist er der neue. 23 So genua traf nur er, obwohl er nie für die Italiener auflief. Sonst auch pffiffig. 24 Im Deutschen stinkts, dieses Klubkürzel, und zwar ausgesprochen. Den Bayern sowieso. 25 Klingt wie ein Sender von Weltformat, wenn er vor der italienischen Uferverbindung steht. 26 Sass so lange neben dem Löwen, bis es das wertvollste Gold gab. 28 Hätte die GSoA im Osten Erfolg, gäbe es diese Vereine nicht. Dann hätte der Lord allerdings dort nicht Station machen können. 29 Angestrebt auf dem Velo in Frankreich, aber zu vermeiden auf dem Rasen. 32 Platziert der Brite besonders gerne. 34 Sascha ists nicht, Wynton und Shane sinds nach wie vor. Obwohl weder Frucht noch Vogel. 35 Im «Blick» ists jeder, selbst der Thuner oder der Wiler. 36 Gepaart mit Otto ein Held im Tessin, verzichten Grüne dankend auf diese Kraft. 38 Wo Gundel Gaukeley sich rührend engagiert. 39 Die einstige GC-Festung heute. 40 Zwei «Cowboys» tummelten sich an der orangen EM-Feier. Er war der reifere. 42 Das «Dusch das» für bajuwarische Meisterfeiern. 43 Der eine steht für den Nati-Rekord, der andere – immerhin – für neun Mal Rot-Weiss. 44 Begleitet jeden Pass. Leider erst, wenn man 4:0 führt. 45 Wenn Adrian Knup beim grössten WM-Sieg seinen Sturmpartner ruft, just in dem Augenblick aber einen Tritt seines Gegenspielers kassiert, kommt dessen Arbeitgeber heraus. 48 Die Trikots gelb-schwarz, das Stadion gewisst, die Gegend bekannt für diese in Grün. 51 Teil der göttlichen WM-Semifinal-Komödie in seiner Heimat. 52 Verzeichnis der schönsten Lichtsignalanlagen? 54 Bei Krešimir zu oft am Anschlag. 57 Hört, hört: Sollte man Mutter und Vater, findet dieser Nati-Stürmer. 58 Fährt mit 0 nach Widzew. 60 Wenn er mit dabei ist, wird das Trainingslager mühsam. Selbst für Österreicher. 62 Findet man ihn bei animalischen Kraushaarigen, ist man der Erkenntnis nahe. Begleitet er akustisch das Flimmern, rollt wohl der Ball. 64 Dreifach gewünscht vor des Schiris Pfiif. Zweifach benötigt für des Schiris Pfeife auf dem Sportplatz ohne Garderobengebäude. 66 Knapp vorbei, dieser Pokal. 67 Raab scherte sich 2006 einen Deut um die Entstehung dieser Nation. 68 Einer wie Balotelli, allerdings für das Konkordat. 69 Wem Anna und Otto wohl die Daumen drücken. 72 Gefängniszelle oder Folterkammer ist auch so einer. 73 In Frankreich das Ziel. 74 Fällt höchstens einem wie Reinhold Messner leicht. 79 Hallt es bei City, wenn er hält. 80 Nicht etwa von der Müdigkeit übermannen lassen, sondern hellwach am richtigen Ort stehen ist dafür vonnöten. 82 Hat filet Abwehrschlachten geschlagen. 84 Wo der Nachthimmel von Belgrad am meisten begeistert hat. 85 In Frankreich hätte er steil nach oben geragt. Aber da war er halt nie – weder als Spieler noch als Trainer. 86 Feiern, in aller Kürze, in Lusitanien regelmässig. 87 Der Kurze fliegt nicht nur durch den Strafraum. 88 Gibt es schon lange nicht mehr. Bzw. schon, aber weniger sportlich denn amourös.



SENKRECHT

1 Wollten einst mittun ohne Latschen, für die FIFA ein Skandal. Heut gibts noch immer nur Klatschen, trotz riesiger Zahl. 2 Als in dieser Stadt alles Roger war, ging es erst richtig bergab. 3 Lief er auf, sagten Fuchs und Nati-Fans Gute Nacht. 4 Turner im Tor 5 Hört 25 senkrechtmässig. 6 Kurz und schmerzlos: für konfliktscheue Nati-Trainer wie geschaffen. 8 In einer Kinderserie hiess der Meister so. Ein anderer ist ebendieses kürzlich geworden. 10 Quillo betriebs, ein Jahr immerhin. 11 Vaduz' Bruder im Geiste schmückt sich damit. 13 Wäre er nicht sofort wieder hochgekommen, hätte man sagen müssen: nicht erfüllt. 14 Wo einst ein Kanarienvogel den Kasten hütete, nennt man die Selección so. 15 Hilft auch Linken aus der Bredouille. 16 Mauert den Pool. 17 Im Süden für seine Varianten bejubelt (con asparagi! con frutti di mare!), hierzulande einst für seine Töpfe. 18 Vermögenshüter für Hütter & Co.? 19 Für Thun der Batti. 20 Kleiner Ort, hier bedeutet 1/96 des Tages besonders viel. 21 Unwillig, das Kernobst runterzurütteln. 25 Ob Godi Dienst 1966 im Wembley oder Nachfolger Zwingli – in der Kürze liegt die Würze. 27 Traum eines römischen Häftlings, Albtraum eines jeden modernen Coachs. 30 Umgekehrt nicht mehr ganz so nett, fällt man damit nicht nur Gegenspieler. 31 Steht der Schnurri der Nation vor dem Massenschlag der University, ergibt das ein spanisches Hochhaus-Nest. 32 Oft vom Assistenten geschleppt, gemahnt er – so hört man – an die menschliche Komödie. 33 Das Runde muss ins Eckige! Dummkopf! 37 Hört sich an wie eine Kommission aus Kühen, der Stolz der Challenge League. 41 Wenn Adi sie macht, macht gleichnamiger sie eben gerade nicht. 46 Von solcher Farbe müssen sie sein, die Treter von heute, um edel Gas zu geben. 47 Im Joggeli haute einen nichts so schnell um. Ausser er. 49 Einst war die Hand noch Beweis fürs Genie, später brauchts das, nur pure Chemie. 50 Heisst es für die Nati tatsächlich «Go West»? Die letzte Hürde stellt sich selber vor. 53 Liegt der Ball im Letzi-Tor, erreicht ihr Klang des Publikums Ohr. Damit bekannt bei Kunz und Hinz, wurde auch der tote Prinz. 55 Wohl des Fussballs bekannteste «Single»-Frau. Hat (sich) gut gehalten. 56 Da war jahrelang nicht das Wandern des Müllers Lust, sondern das Siegen. 59 Steht zwischen dem englischen Étienne und dem Gebirge. 61 Sein Nachkomme verzückte nicht nur die Nachkommen der Wikinger. 63 Verband den Evangelisten mit Nabokovs Skandalfigur. 64 Dachten die Grasshoppers bis vor Kurzem nicht nur nach einer verpassten Torchance. Oder einem Gegen-treffer. 65 Paradoxa ein Berner, zwischenzeitlich ein Zürcher, heute ein Thuner. 66 Im Fan-Alphabet kategorisch an zweiter Stelle. 68 Liess die Aseris zum ersten Mal richtig jubeln. 70 Da wird selbst ZZ kopflastig. 71 Kains peroxidierter Bruder? 75 «Mörtel» Lugner mag ihn vor allem nach Opern. 76 Kein Stuttgarter, sondern ein older Tscheche einst auf der GC-Bank. 77 Sahen die Inselbewohner den Chrigel im TV, wurde ihnen das eingeblendet. Obwohl er sich noch bewegte. 78 Südamerika-Metropole unter Ponte. 81 Tassen-Turnier 83 War schon längst auf Achse, als Benaglio eintraf. Gemahnt auch an Schläger und Krisen.

Für grosse Rater und kleine Ratinhos. Knifflig wirds, zugegeben. Wir haben uns mit Wortspielen und verquerten Gedanken nicht zurückgehalten. Aber wenn sich Kokosnüsse knacken lassen, dann auch unser Rätsel. Also: Liegestuhl aufklappen, Sonnencreme auftragen, und los gehts.

Fehlen dir die Worte? Eine zweite Chance in Form von einem Haufen Tipps kriegst du mit einem (kommentarlosen) Mail an steigbuegel@zwoelf.ch.

Viel Vergnügen!

LÖSUNGSWORT (Graue Felder von links oben nach rechts unten.)

Dazu brauchts nicht nur einen Wölfi, sondern mehrere Wölfe.

